Stellenausschreibung Agrarreferent*in mit dem Schwerpunkt Gehölze

Über uns

Der Förderverein Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (FabL) engagiert sich für eine zukunftsorientierte, sozial- und umweltverträgliche Landwirtschaft. Er informiert seine Mitglieder und die Öffentlichkeit über wichtige Fragen der Agrarpolitik auf europäischer, nationaler und Bundesländer-Ebene, organisiert Beratungs- und Weiterbildungsformate.

Der FAbL arbeitet eng mit der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) Mitteldeutschland zusammen, die die Interessen sowohl von konventionell als auch ökologisch wirtschaftenden Bäuerinnen und Bauern vertritt. Die Mehrzahl der Mitglieds-Betriebe ist dem Bereich der kleineren und mittleren Größenklassen zuzuordnen.

Der FAbL ist in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen aktiv. Die Stelle ist hier angesiedelt, weil in den Bundesländern bereits innovative Förderprogramme umgesetzt werden, die in andere Bundesländer ausstrahlen können.

Beschreibung

Hecken bereichern die Kulturlandschaft durch ihren naturschutzfachlichen Wert. Bedeutsam ist dieses traditionelle Landschaftselement auch hinsichtlich des Klimawandels durch seinen Einfluss auf den Wasserhaushalt oder auf die Verfügbarkeit von Nährstoffen.

Allerdings sind Hecken insbesondere im Osten Deutschlands im Zuge der Etablierung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (Kollektivierung und Flurneuordnung) zugunsten großer Schlaggrößen großflächig entfernt worden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und um den Erhalt sowie die Neuanlage von Hecken zu unterstützen, haben verschiedene Bundesländer Förderprogramme aufgelegt. In der Vergangenheit kam es im Zuge dieser Förderungen zu Problemen. Bisher sind die Programme für Landbesitzer*innen oft nicht ausreichend attraktiv gestaltet und eine langfristige Pflege der Hecken somit nicht gesichert.

Einen vielversprechenden Ansatz bietet das Sächsische Heckenprogramm ("Anlage und Sanierung von Gehölzen"), welches die derzeit umfassendste und nachhaltigste Strategie zur öffentlichen Förderung von Heckenstrukturen beinhaltet. Dort werden auch Alleen und Einzelbäume berücksichtigt. Innerhalb des Strategieplans "Mit Hecken die Kulturlandschaft bereichern" soll das dieses Programm weiter verfeinert und auf andere Regionen übertragen werden. So sollen bestehende Heckenstrukturen und deren Pflege gesichert sowie neue Strukturen geschaffen werden.

Um dies zu erreichen suchen wir eine*n Agrarreferent*in (m/w/d) mit einem Fokus auf Gehölzen in Voll- bis Teilzeit (25 bis 40 h).

Konkrete Aufgabenbereiche

- Analyse der Förderprogramme in den jeweiligen Bundesländern, gemeinsame Weiterentwicklung des Strategieplans sowie fachlich-inhaltliche Stellungnahmen
- Enger Austausch und Vernetzung mit zentralen Akteur*innen auf naturschutzfachlicher und landwirtschaftlicher Ebene in den jeweiligen Bundesländern

- Beratungen und Gespräche mit Behörden, Forschungseinrichtungen und politischen Entscheidungsträger*innen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Fachtagungen
- Enger Austausch und Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen und Bauern im Landesvorstand sowie den anderen Mitarbeiter*innen

Anforderungen

- Identifikation mit den Zielen einer bäuerlichen Landwirtschaft
- anwendungsbereite Kenntnisse in den Bereichen Landwirtschaft und Landschaftspflege sowie möglichst auch Hecken und Agroforst-Systemen
- Erfahrungen mit bäuerlicher Arbeit und bäuerlichen Akteuren
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Lust auf die Gestaltung politischer Prozesse sowie den Austausch mit zentralen Akteuren wie Praktiker*innen, Fachexpert*innen und politischen Entscheidungsträger*innen.
- Neugier, Kompromissfähigkeit, Beharrlichkeit, Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit und achtsame Kommunikation in internen Prozessen
- Klare zielgruppenorientierte Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu überregionalen Dienstreisen und zu Arbeit außerhalb üblicher Bürozeiten

Unser Angebot

- Spannender Arbeitsbereich mit der Chance, aktiv Veränderungen zu gestalten.
- Flache Hierarchien und ein hohes Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten
- Mitarbeit in einem extrem engagierten Team
- Aktive Mitgestaltung der Arbeitsweise und gemeinschaftlicher Prozesse
- Flexibilität bezüglich der Arbeitszeiten und des Arbeitsortes
- Möglichkeit der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch Weiterbildung

Die Stelle ist befristet auf ein Jahr, nach erfolgreicher Evaluierung wird sie um zwei weitere Jahre verlängert. **Angestrebter Arbeitsbeginn ist der 1.1.2023.**

Die Bewerbungen senden Sie bitte **bis zum 18.9.2022** per Mail an Anne Neuber und Jan Brunner an <u>mitteldeutschland@abl-ev.de</u>.

Die Website des FAbL ist noch nicht frei geschaltet. Informationen über die AbL Mitteldeutschland gibt es hier: www.abl-mitteldeutschland.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.